Schaan, 27. September 2019

Medienmitteilung zum Klimastreik und «Youth Alpine Interrail»

**Junge streiken für Klima- und Alpenschutz**

**Die Jugend fordert ihre Zukunft ein: Heute, am 27. September streiken tausende Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt für mehr Klimaschutz. CIPRA International unterstützt den Aufruf und präsentiert die Ergebnisse des «Youth Alpine Interrail» Projekts.**

Es gibt keinen Planeten B; Verändert das System, nicht das Klima; Klimaschutz jetzt! Am 27. September 2019 gehen weltweit tausende junge Menschen auf die Strasse, um für eine lebenswerte Zukunft zu streiken. Was mit dem Protest der sechzehnjährigen Greta Thunberg vor dem schwedischen Parlament begann, geht um die Welt. Zürich/CH, Turin/I, Nova Gorica/Sl oder Bregenz/A: Auch in den Alpen demonstrieren Schülerinnen und Schüler für mehr Klimaschutz.

«Die Klimaerwärmung wird zur Überlebensfrage für die Bevölkerung in den Alpen, die Temperaturen steigen hier doppelt so schnell wie im globalen Durchschnitt. Es ist daher selbstverständlich, dass die CIPRA als Alpenschutzorganisation die Klimastreikenden unterstützt», betont Kaspar Schuler, Co-Geschäftsführer von CIPRA International.

Der Weltklimarat IPCC fordert in seinem am Mittwoch erschienen Bericht, dass der CO2 Ausstoss drastisch gesenkt werden müsse. Einen grossen Anteil an den CO2-Emissionen hat die Mobilität, daher ist ein Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel dringend geboten. Als Lösungsvorschlag präsentieren heute in Bern junge Erwachsene ihre Erfahrungen aus dem «Youth Alpine Interrail»-Projekt von CIPRA International. Während des Sommers sind sie mit Bus und Bahn klimafreundlich durch die Alpen gereist. Sie erlebten eine begeisternde Zeit im Alpenraum, doch auch mangelhafte Verbindungen in die Seitentäler und eine Bevorteilung des Privatverkehrs. Die jungen Reisenden fordern eine Umkehr dieser Missverhältnisse. Am Samstag schliessen sie sich ausserdem der nationalen Klimademo des Wandels in Bern an.

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Maya Mathias, Projektleiterin Kommunikation CIPRA International, +423 237 53 03, maya.mathias@cipra.org

**Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein.

[www.cipra.org](http://www.cipra.org/)

**Youth Alpine Interrail**

Die Alpen nachhaltig entdecken, Landschaft bewusst wahrnehmen und eine Beziehung zu Land und Leute entwickeln: «Youth Alpine Interrail» ermöglicht 100 Jugendlichen ab 50 Euro im Alter von 16 - 27 Jahren innerhalb eines Monats an sieben Tagen nachhaltig durch die Alpen zu reisen. Youth Alpine Interrail ist ein Projekt des CIPRA-Jugendbeirats und CIPRA International und wird gefördert von den Unterzeichnerstaaten der Alpenkonvention. Es wird finanziell unterstützt vom Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung, der RHW-Stiftung, dem Österreichischen Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Liechtensteinischen Amt für Umwelt und dem Deutschen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Bewerbung bis zum 17. April: [www.yoalin.org](http://www.yoalin.org/)